

Gruppe 19.

Das bürgerliche Wohnhaus.

Nr.

- 1 **Verein zur Beförderung der Fabriks- und Handwerks-Industrie, Haag.**
Pläne für Arbeiter-Wohnungen, entworfen vom Architekten Herrn H. Veith in Dordrecht.
- 2 **Verein zur Verbesserung der Arbeiter-Wohnungen, Haag.**
Modelle von Arbeiterwohnungen im Haag, $\frac{1}{10}$ der natürlichen Grösse.
- 3 **Cohen, Dr. Levij Ali.** Medicinal-Inspector der Provinzen Friesland und Gröningen, Gröningen.
Vier fosses mobiles, verbesserte Construction.
 1. Tonne mit einfacher Verschiessung (Deckel), halbe Grösse.
 2. Tonne mit doppelter Verschiessung (Deckel und Klappe).
 3. und 4. Tonnen mit doppelter Verschiessung (Deckel und selbzwirkende Klappe).
- 4 **Niederländische Spiegelfabrik Levie & Co., Amsterdam.**
Spiegelrahmen, politirt, versilbert und vergoldet.
Die Fabrik wurde 1858 errichtet, arbeitet mit 60 bis 80 Arbeitern, jährliche Production ca. 100000 fl.
- 5 **Nooijen, Lodewyk, Johannes, Rotterdam.**
Eingelegtes Lackwerk, Nachahmung des Perlmutters.
Die Fabrik besteht seit 1858, arbeitet mit 14 Arbeitern und hat ein ansehnliches Ausfuhrgeschäft.

Nr.

6 **Parijs J. G. van, Leiden.**

Zeichnungen.

1. Plan für ein Gebäude zur Kasernirung unverheiratheter Arbeiter.
- 2.—3. Wohnhäuser für Arbeiter.
- 4.—6. Plan eines Süd-Holländischen Bauernhauses.

7 **Leliman J. H., Amsterdam.**

Entwurf von Arbeiterwohnungen mit Kinderbewahranstalt.

8 **Gesellschaft zur Beförderung der Baukunst, Amsterdam.** Verschiedene Ausgaben ihrer Werke.9 **Louman J., Zwolle.**

Zimmerschirm aus drei Brettern.

10 **Lugt G. van der, Haag.**

Ein Windschirm, auch spanische Wand genannt.

11 **Gesellschaft zu Beförderung der Industrie, Haarlem.**

Exemplar der gekrönten Schrift von Dr. Tresling: Beschreibung von Arbeiterwohnungen.